

Regionales Entwicklungskonzept des Landkreises Limburg-Weilburg wird fortgeschrieben



Das Regionale Entwicklungskonzept für den Landkreis Limburg-Weilburg startet mit einer Auftaktveranstaltung am 8. April um 19:30 Uhr in der Stadthalle Hadamar in die Fortschreibungsphase. Ziel ist die Anerkennung des Landkreises als LEADER-Region für die nächste Förderperiode der EU, um weiterhin innovative Projekte öffentlicher und privater Träger unterstützen zu können. Die Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH (WFG) lädt als Träger des Entwicklungskonzepts alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ein, sich aktiv an der Gestaltung der Zukunft der Region zu beteiligen.

Nachhaltige, zukunftsfähige Konzepte und Maßnahmen stärken nicht nur die heimische Wirtschaft und den regionalen Arbeitsmarkt, sondern auch die soziale Vernetzung der Bevölkerung und die kulturelle Vielfalt. Letztlich sind sie Grundpfeiler für die regionale Identität und ein positives Image einer Region.

Um diese Konzepte und Maßnahmen entsprechend fördern und unterstützen zu können, bedarf es einer Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzeptes (REK), welches die Entwicklungsziele und Handlungsfelder für die Region als Rahmen für die Vergabe von Fördermitteln definiert. Für diesen Prozess der Fortschreibung ist eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit und Bevölkerung nicht nur erwünscht, sondern vielmehr unabdingbar. Das REK bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Chance, sich in die Entwicklung der Region einzubringen und diese maßgeblich mit zu gestalten. Sie sind es, die hier leben und wissen, was das Beste für die Region ist. Jeder, der die Region an seinen Ideen und Projekten, an denen vielleicht schon konkret gearbeitet wird, teilhaben lässt, nimmt aktiven Einfluss auf die weitere Entwicklung der Region Limburg-Weilburg - Unserer Heimat.

In den kommenden Wochen wird zunächst die aktuelle Situation analysiert um

Stärken und Schwächen der Region herausarbeiten zu können. Auf deren Grundlage können dann in einem gemeinschaftlichen Prozess Ziele und Strategien dargelegt und daraus Projekte abgeleitet werden, die als Stützpfeiler der Entwicklung der Region eine dauerhafte Wertschöpfung bringen. Im REK werden alle Bereiche von der Regionalwirtschaft über den Tourismus und die Land- und Forstwirtschaft bis hin zu den Auswirkungen des demografischen Wandels betrachtet und eingebunden.

Neben Behörden und Institutionen sind alle Menschen angesprochen, die sich mit Visionen, Mut und Initiative in die Region einbringen möchten.

Der Geschäftsführer der WFG, Walter Gerharz sowie der erste Kreisbeigeordnete Herr Jung laden deshalb alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Auftaktveranstaltung des REK am 08. April 2014 um 19:30 Uhr in die Stadthalle Hadamar ein.